KIRCHGEMEINDEN NIDAU UND BÜRGLEN

INHALT Nidau > Seite 13 bis 15
Bürglen > Seite 16 bis 18

KIRCHGEMEINDE NIDAU

Präsident: Ulrich Hafner, 2560 Nidau, 032 331 25 69
Sekretariat: Anita Di Gabriele, 2560 Nidau, 032 332 20 90
Redaktion: Peter Geissbühler, 3054 Schüpfen, E-Mail: petergeissbuehler@outlook.com

EDITORIAL

Mit Gott unterwegs

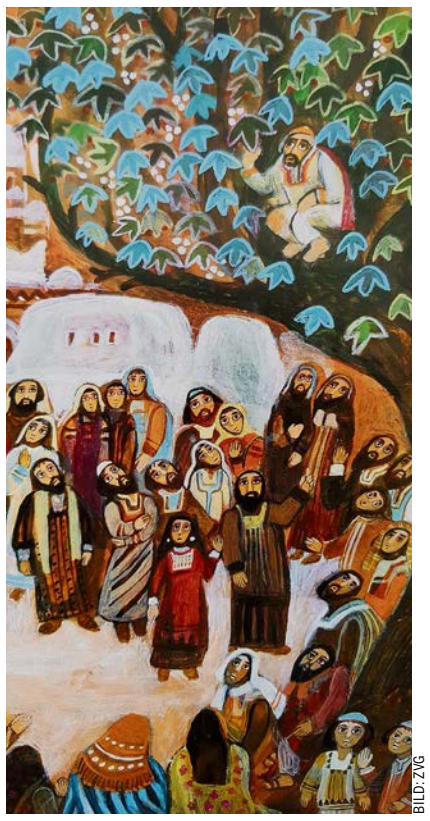


BILD: ZVG

So heisst die Bibel, die die Porter Täuflinge von der Kirchgemeinde auf ihren Lebensweg mitbekommen: *Mit Gott unterwegs – die Bibel für Kinder und Erwachsene neu erzählt*. Die wichtigsten Geschichten des alten und des neuen Testaments werden darin so erzählt, dass sie für gross und klein spannend sind und bleiben. Die Geschichten wachsen mit den Kindern und mit den Erwachsenen.

Es ist eine grosse Kunst, Geschichten so zu schreiben, dass alle Alter etwas davon haben: Die einen lernen eine Geschichte kennen, andere entdecken sich selber in den Figuren; auch gibt es Verhaltensweisen zu studieren. Wenn wir einer Geschichte nach Jahren wieder begegnen, finden wir Neues. Die Geschichten entwickeln sich mit denen, die sie erzählen und mit denen, die sie hören.

Wenn Eltern ein Kind zur Taufe bringen, dann wünschen sie sich, dass es *mit Gott unterwegs* sein kann auf seinem Lebensweg – dass ein Bote Gottes, ein Engel, das Kind begleitet, wohin auch immer sein Weg es führt. Sie könnten zum Beispiel folgenden Taufspruch für ihr Kind auswählen: «Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege» (2. Mose 23, 20). Sie erfahren mit ihrem neugeborenen, hilflosen Kind, dass sein Leben zart und zerbrechlich ist, dass sie selber ihm keinen hundertprozentigen Schutz bieten können, dass es keine endgültige Sicherheit gibt. Sie sehnen sich nach Geborgenheit für ihr Kind und für sich selber. Mit dem Kind wächst auch ein Vertrauen ins Leben.

Irgendwann kommt der erste Schultag; und mit ihm ein neues grosses Lebenskapitel, das mindestens neun Jahre dauert. Dann stehen weitere grosse Kapitel an: Lehre oder weiterführende Schule, Berufswahl, Ausbildungen. Erwachsen werden, selbständig werden, Verantwortung übernehmen. Wieder eine Zeit voll Unsicherheit. Auch da finden wir Orientierung in den Geschichten.

Als Erwachsene müssen wir in dieser komplexen Welt unseren Weg suchen. Wir müssen uns in ihr behaupten. Wir sind dazu aufgerufen, an einer guten Zukunft für alle mitzubauen. Längst haben wir gelernt, Kompromisse zu schliessen. Schön, wenn wir stark genug sind, um das, was uns beschieden ist, annehmen zu können. Wunderbar, wenn wir Menschen finden, die unser Leben mit uns teilen. Schön, wenn wir die Wunder des Lebens mit Kindern neu entdecken dürfen.

Unweigerlich kommt auch einmal die Zeit, in der wir unsere berufliche Verantwortung abgeben dürfen oder müssen. Wir können jetzt aber ganz frei entscheiden, wo wir unsere Energie einsetzen wollen: Für benachteiligte Kinder? Für die Integration von Flüchtlingen? Bei einer gemeinnützigen Institution? In der Kirchgemeinde? Oder möchte ich jetzt reisen? Was möchte ich unbedingt noch erleben in meiner Zeit?

Und dann kommt auch die Zeit, in der es vermehrt Abschied zu nehmen gilt; von Menschen, von Fähigkeiten, vielleicht sogar von der Gesundheit.

In allen Lebensabschnitten finden wir in der Bibel Orientierung. Das ganze Leben lang können wir *mit Gott unterwegs* sein. Gott schenkt uns allen seine Liebe, von den ganz Kleinen bis zu den ganz Alten. So können wir es erzählt bekommen und auch nachlesen.

Gerne empfehle ich Ihnen diese besondere Bibel: *Mit Gott unterwegs – die Bibel für Kinder und Erwachsene neu erzählt*; von Regine Schindler erzählt und Stepan Zavrel illustriert, erschienen bei Bohem Press.

Viel Freude bei der Lektüre, beim Erzählen und beim Zuhören wünscht Ihnen:

PFARRERIN EVA JOSS

GOTTESDIENSTE – CULTES

NIDAU

Sonntag, 27. August / 9.30 Uhr /
Gottesdienst
Kirchgemeindehaus
Pfr. P. Geissbühler

IPSACH

Sonntag, 13. August / 9.30 Uhr /
Gottesdienst
Zentrum Ipsach
Pfrn. U. Holtey

Sonntag, 20. August / 10 Uhr /
Birlig-Gottesdienst mit Taufen
Pfr. B. Wiher
Bei schlechtem Wetter in der Kirche Nidau
Auskunft: Telefon 032 332 20 90 ab 7 Uhr

MATTHÄUS-ZENTRUM PORT

Sonntag, 6. August / 9.30 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. Renato Maag

Sonntag, 13. August / 10 Uhr /
Ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresbeginn
Pfr. F. Carrisi
(Siehe «Der besondere Gottesdienst»)

Sonntag, 27. August / 9.30 Uhr /
Gottesdienst
«Gesünder glauben mit Huldrych Zwingli»
Mitwirkung Sopran-Quartett Allegra
Pfrn. E. Joss

COMMUNAUTÉ ROMANDE

Dimanche, 6 août / 10 h /
Avec Bienne, Sainte-Cène
Église du Pasquart, Bienne
Pasteure Ellen Pagnamenta

Dimanche, 13 août / 10 h /
Avec Bienne, Sainte-Cène
Église Saint-Étienne, Bienne
Pasteur Luc N. Ramoni

Dimanche, 20 août / 10 h /
Avec Bienne, chœur d'hommes, Sainte-Cène
Église Saint-Paul, Bienne
Pasteure Nadine Manson

Dimanche, 27 août / 10 h /
4D, reprise des catéchismes, avec Bienne,
Église du Pasquart, Bienne
Pasteur Pierre-André Kuchen et une équipe

KIRCHLICHE CHRONIK

Abdankungen – Services funèbres
14. Juni: Gilbert Juvet, 1932, Nidau
16. Juni: Toni Reber, 1955, Bellmund
29. Juni: René Furrer, 1942, Nidau
29. Juni: Heidi Lüthi, 1946, Bellmund

Taufen – Baptêmes
2. Juli: Elly Speich, Port

Trauungen – Mariages
9. Juli: Thomas und Sarah Nyffenegger, Nidau

MITTEILUNGEN

Pikett-Dienste
1. –7. August: Pfr. R. Maag
8. –14. August: Pfrn. U. Holtey
15. –21. August: Pfr. P. Geissbühler
22. –28. August: Pfrn. E. Joss
29. –31. August: Pfr. P. Geissbühler

Amtswochen Ipsach
1. –6. August: Pfr. P. Geissbühler
7. –13. August: Pfrn. U. Holtey
14. –20. August: Pfr. P. Geissbühler
21. –27. August: Pfrn. U. Holtey
28. –31. August: Pfr. P. Geissbühler

Abwesenheiten
1. –6. August: Pfrn. U. Holtey
1. –18. August: Pfrn. E. Joss

DER BESONDERE GOTTESDIENST

Auf – mit dem Kompass in der Hand!

Ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

Sonntag, 13. August / 10 Uhr /
Matthäus-Zentrum Port
Mit special guest und
Pfr. Fabio Carrisi

Gross und klein sind herzlich willkommen!

katholisch biel/bienne catholique
pastoralraum biel-pieterlen
pfarrei bruder klaus

Reformierte Kirchgemeinde Nidau

BILD: ZVG

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

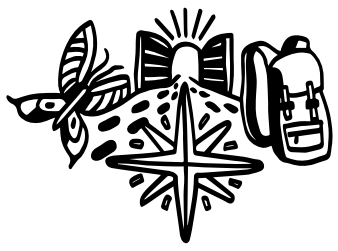
KUW-Schuljahr 2017/18

Angemeldet?

Schon bald startet das neue KUW-Schuljahr. Die Kinder der Unter- und Mittelstufe sollten vor den Sommerferien ein Einladungsschreiben erhalten haben.

Sollte Ihr Kind die KUW besuchen und kein Schreiben erhalten haben, so melden Sie sich bitte bei:

Sabine Wittmer, Sekretariat KUW
Telefon 032 332 20 94
(Dienstag 8 bis 12 Uhr)
E-Mail: kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch



ERWACHSENENBILDUNG / 500 JAHRE REFORMATION

Kurs Martin Luther: sein Charakter, seine Eigenarten

Worin Luthers Umgang damit uns heute inspirieren kann

M. Luther: «Gott kann nicht Gott sein, er muss zuerst Teufel werden.» «Wenn, man aber den Satan einmal als solchen erkannt hat, kann man seinen Stolz leicht zuschanden machen, indem man sagt: leck mich im A…, oder: Sch… in die Hosen und häng's an den Hals.»

Hätten Sie Luther einen so schockierenden Satz zugetraut? Solche und andere Texte von Martin Luther lassen allerdings tief in seine Seele blicken. Der Reformator ringt mit sehr hohen Ansprüchen an sich selbst und ärgert sich über sich und andere. Luther meint nun, es sei Gott, der dermassen hohe Ansprüche an ihn habe und ihn anklage. Deshalb wagt Luther einen unerhörten Gedanken und stellt sich Gott als Teufel vor, was wörtlich bedeutet: Feind und Ankläger. Vor einem solch anklagenden Gott hat Luther eine immense Angst. Unterschwellig empfindet er auch Zorn: Denn wie ungerecht ist dieser Gott, wenn er Dinge abverlangt, die man niemals erfüllen kann, und einen dafür richtet und straft! Aber dieser Zorn wird durch Luthers Angst vor dem strafenden Gott in Schach gehalten … und so ringen Angst und Zorn in Luthers Seele, bis er nach erbitterten Kämpfen entdeckt, was ihm spirituell und seelisch guttut, was ihn heilt.

Entdecken Sie mit mir diesen faszinierenden inneren Befreiungsweg von Martin Luther. Es könnte sein, dass Sie sich in gewissen Anteilen in ihm wiedererkennen und seine Einsichten für sich selbst nutzen können.

PETER GEISSBÜHLER
PFARRER, DR. THEOL., MA PSYCHOANALYSE

BILD: ZVG

BILD: © RIALTO FILM

Donnerstag, 16. und 30. November / 19.30 bis 21.30 Uhr /
Kirchgemeindehaus Nidau

Kursform:
Interaktiver Vortrag mit Lutherfilm-Ausschnitten und viel Raum für Fragen und Kommentare. Mit vielen praktischen Anregungen und Fragen für den eigenen Entwicklungsweg. Im Unterschied zu meinen vorjährigen Kursen mache ich ausdrückliche keine Eigenarbeit, Sie können also bei Bedarf auch einfach zuhören. Ein einmaliges Angebot, Theologie, Spiritualität und Tiefenpsychologie praxisnah zu verknüpfen.

Ich freue mich, wenn Sie sich gleich oder bis zum 10. November anmelden.
E-Mail: petergeissbuehler@outlook.com oder Telefon 032 558 67 65

JUNGSCHAR

CEVI

Au … gust … lust

IPSACH – NIDAU

Samstag, 19. August / 14 Uhr /
Treffpunkt:
Ipsach: beim Gemeindezentrum
Nidau: beim Bibliotheksplatz

Kontakte:

CEVI Jungschar Ipsach
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Florin Lehmann
Telefon 079 664 27 17
E-Mail: florin_man@hotmail.com
Mehr Infos:
www.cevi.ch/ipsach

CEVI Jungschar Nidau
Yael Jenni
Telefon 079 461 33 56
E-Mail: yaeljenni@hotmail.com
Thirza Hoffmann
Telefon 079 762 90 36
E-Mail: thirza.hoffmann@cevi.ch
Mehr Infos:
www.cevi.ch/nidau

KIRCHE MIT KINDERN

KimiKi

BILD: ZVG

Unsere Angebote richten sich an Kinder im Vorschulalter und in den ersten zwei Schuljahren.
Zu einem KimiKi-Nachmittag gehören eine biblische Geschichte und ein gemeinsames Zvieri. Wir basteln, singen, lachen und feiern zusammen.

Keine KimiKi-Angebote im August.
Nächste Treffen:
Ipsach / 13. September
Bellmund und Port / 6. September

NIDAU
Auskunft
Pfr. Bruno Wiher
Telefon 076 460 05 17
E-Mail: bruno.wiher@bluewin.ch

IPSACH
Auskunft
Gerda Degen
Telefon 032 331 38 20
E-Mail: g.degen@gmx.net

BELLMUND
Auskunft
Barbara Friedli
Telefon 032 331 97 01
E-Mail: friedlibarbara@evard.ch

PORT
Auskunft
Eveline Hänni
Telefon 032 331 11 27
E-Mail: evi@senklo.ch

AUSSTELLUNG RE-FORMATION

Grillfest

im Garten

Mittwoch, 2. August /
ab 18 bis 21 Uhr /
Kirchgemeindehaus Nidau

Bratwurst und Getränke werden offeriert.
Bitte bringen Sie einen Salat oder ein Dessert mit.
Miteinander Teilen gibt einen reichhaltigen Tisch.

Für Interessierte:
ab 16 Uhr /
Gesprächsrunde zur Ausstellung Re-Formation
mit Pfarrer Renato Maag

BILD: M. SCHUPPICH / STOCK.ADOBE.COM

Konzert

an der Finissage

Donnerstag, 10. August /
17 Uhr /
Kirchgemeindehaus Nidau

Musikalische Orgel- und Klaviergeschichten
mit Ursula Weingart – Orgel und Klavier

Die musikalische Reise führt von der Familie Bach zu Haydn
und Mozart sowie über Naturschilderungen der Romantik bis
zur «Russischen Seele» von Mussorgsky und Balakirew.

Es erwartet Sie ein Hörgenuss.

BILD: U. HERBERT / PIXELIO.DE

PFARRÄMTER

Bellmund
Pfarrer Bruno Wiher
Allerheiligenstrasse 35, 2540 Grenchen
Telefon 032 652 66 03
E-Mail: bruno.wiher@bluewin.ch

Ipsach
Pfarrer Peter Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
Telefon 032 558 67 65
E-Mail: petergeissbuehler@outlook.com

Pfarrerin Ursula Holtey
Alte Lützelflühstrasse 2, 3415 Hasle-Rüegsau
Telefon 078 743 79 79
E-Mail: ursula.holtey@gmx.ch

Nidau
Pfarrer Renato Maag
Ringstrasse 12A, 2560 Nidau
Telefon 032 331 09 25
E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

Port
Pfarrerin Eva Joss
Schulgasse 27, 2560 Nidau
Telefon 076 415 32 22
E-Mail: eva.joss@sunrise.ch

Ruferheim
Pfarrer Beat Kunz
Friedhofweg 10, 3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 53 29
E-Mail: beat.kunz@be.ref.ch

Paroisse réformée
Pasteur Luc Ramoni
Crêt-des-Fleurs 24, 2503 Biel/Bienne
Téléphone 079 689 68 47
E-mail: luc.n.ramoni@icloud.com

Jugendpfarrer
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 90
E-Mail: fabio.carrisi@gmx.ch

ADRESSEN

Kirchgemeinderat
Ulrich Hafner, Präsident
Zihlstrasse 52, 2560 Nidau
Telefon 032 331 25 69
E-Mail: piano.hafner@bluewin.ch

Sozialdiakonie
Christoph Kaeslin
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 92
E-Mail: sozialdiakonie.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination
Pfarrer Renato Maag
Telefon 032 331 09 25
E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

KUW-Sekretariat
Sabine Wittmer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 94 (Dienstag von 8 – 12 Uhr)
E-Mail: kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Katechetin Madeleine Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
Telefon 079 268 70 75
E-Mail: geissbuehlerkatechetin@outlook.com

Katechet Adrian Hofmann
Weyernweg 10, 2560 Nidau
Telefon 079 638 68 99
E-Mail: ahofmann@athletes.ch

Katechetin Heidi Bucherer
Telefon 031 852 15 17
E-Mail: hbucherer@bluewin.ch

Abteilungsleitung Musik
Katrin Luterbacher
Weyermattstrasse 43, 2560 Nidau
Telefon 032 331 96 81
E-Mail: luterbacher@sunrise.ch

Sekretariat Zentrale Dienste
Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Öffnungszeiten: Di – Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

Anita Di Gabriele
Telefon 032 332 20 90, Fax 032 332 20 91
E-Mail: sekretariat.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentren

Nidau
Kirche und Kapelle, Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
Sigrist: Hugo Liechti, Telefon 079 776 00 58
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Hauswartin: Jolanda Berchtold
Telefon 076 721 62 28
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Port
Matthäus-Zentrum, Lohngasse 4, 2562 Port
Sigristin: Ursula Rytz, Telefon 079 794 59 58
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Ipsach
Zentrum, Dorfstrasse 6, 2563 Ipsach
Sigrist: Hugo Liechti, Telefon 079 776 00 58
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Bellmund
Sigrist: Hugo Liechti, Telefon 079 776 00 58
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE SEPT. 2017:
Mittwoch, 2. August 2017
Elektronische Beiträge an:
Pfarrer Renato Maag
E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

AGENDA

BILDER: H.J.SALZER; BIRGIT H.; G.WINTER; JOUJOU; J.PIETRON / PIXELIO.DE

BELLMUND

Mittwoch, 16. August / 9 bis 10 Uhr /
Eltern-Kind-Singen
Neue Tagesschule, Mehrzweckraum
Für Eltern mit Kleinkindern
ab ca. 1,5 bis 4-jährig.
Anschliessend Kaffee und
Znüni bis 11 Uhr
Kontakt:
Isabel Linder
Telefon 032 322 86 68
Franziska Earnhart
Telefon 032 331 20 71

Mittwoch, 30. August / 11.45 Uhr /
Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren
im Restaurant Waldschenke
Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen wollen.
Anmeldung bis Freitagmittag,
25. August bei:
Anita Wennekes
Telefon 032 331 70 32

IPSACH

Kaffeetreff
Kein Angebot im August
Kontakt:
Christoph Kaeslin, Sozialdiakon
Telefon 032 332 20 92

Christliche Frauengesprächsgruppe Ipsach
Im August findet kein Treffen statt.
Kontakt:
Marlise von Burg
Telefon 032 331 68 75
Lucia Schärli
Telefon 032 331 20 04

Donnerstag, 31. August / 11.45 Uhr /
Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren
im Zentrum Ipsach
Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen wollen.
Anmeldung bis Montagmittag,
28. August bei:
Peter Hänni
Telefon 032 331 52 86

NIDAU

Montag / 20 Uhr /
Webstube
im Kirchgemeindehaus
Anfängerinnen werden angelernt
Kontakt:
Margarita Attenhofer
Telefon 032 365 71 29

Montag, 14. und 28. August /
19.30 bis 21 Uhr /
Lesezirkel für Frauen
im Kirchgemeindehaus
Wir lesen das Buch:
Gertrud Wagemann, «Feste der Religionen – Begegnung der Kulturen»
ISBN 978-3-466-37115-0
14. August: bis Seite 40 lesen
Kontakt:
Barbara Meyer Schäfer
Telefon 032 331 30 54

Dienstag, 29. August /
9.30 bis 10.30 Uhr /
Frauen-Forum Nidau
in der Nikolauskapelle
Kontakt:
Pfr. Renato Maag
Telefon 032 331 09 25

Donnerstag / 9.30 bis 10.30 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Singen
im Lokal der «Pfadi trotz allem»
Es sind alle eingeladen, die gerne singen.
Kontakt:
Fritz Graber
Telefon 032 381 14 16

Freitag / 6.30 bis 7.30 Uhr /
Morgengebet
im Kirchgemeindehaus
Kontakt:
Margrit Coretti
Telefon 032 331 88 03

Freitag / 17 bis 18 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Flötenkreis
in der Nikolauskapelle
Neu-Interessierte sind herzlich willkommen!
Kontakt:
Verena Moser
Telefon 032 331 59 80

PORT

Mittwoch / 9 bis 10 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Bibelgesprächskreis
im Matthäus-Zentrum
Bibeltext – Auslegung und Gespräch
Kontakt:
Christoph Kaeslin
Telefon 032 332 20 92

Mittwoch, 30. August / 11.45 Uhr /
Mittagstisch
im Matthäus-Zentrum
Ein feines Mittagessen in Gesellschaft
Preis für alles von Vorspeise bis Kaffee/Dessert: ca. Fr. 15.–
Anmeldung bis Freitagmittag,
25. August bei:
Ursula Rytz, Sigristin
Telefon 079 794 59 58

Donnerstag / 13 bis 17 Uhr /
Jassen
im Lokal der «Pfadi trotz allem»
Allmendstrasse, vis à vis Ruferheim
Interessierte sind herzlich willkommen!
Kontakt:
Susanne Stähli
Telefon 032 331 64 53

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Gemeinsam statt einsam

Unter diesem Motto standen die täglichen Andachten in den diesjährigen Seniorenferien. Christoph Kaeslin nahm uns mit auf die Reise durch den Lebensweg eines jeden Menschen von der Geburt bis zum vorläufigen Ende. Von der Bedeutung der Gemeinschaft auf diesem Weg und von der Tatsache, dass wir immer und überall in Gott geborgen sind.

Wir verbrachten sieben wunderschöne Tage im malerischen Toggenburg in Alt St. Johann. Dabei begleiteten uns, nebst den gemeinsamen Andachten auch:

Gemeinsame Ausflüge in die Umgebung, geplant und betreut vom Begleitteam: Rund um den Säntis mit Halt im wunderschönen Appenzell oder eine kleine Wanderung auf dem Klangweg über dem Tal.

Gemeinsame Mahlzeiten vom Wirt liebevoll und äusserst köstlich zubereitet. Eine ganze Woche nicht kochen, einfach zum Tisch sitzen und erst noch nicht alleine. Einfach wunderbar.

Gemeinsam im Schatten eines Baums an der kühlen Thur ein Buch oder die Zeitung lesen und sich von den Ausflügen im Liegestuhl erholen.

Gemeinsam am kühlen Abend draussen ein Triomino oder Rummikub spielen, einen Jass klopfen oder ganz einfach bei einem Schlummertrunk die Erlebnisse des Tages noch einmal an sich vorbeiziehen lassen.

Gemeinsam am letzten Tag am idyllischen Schwendiseeli über Wildhaus einen warmen «Schnurzifladen» geniessen. Diese köstliche toggenburger Spezialität wurde uns vom Wirte-Ehepaar spendiert.

Mit diesen Eindrücken und nicht ohne einen herzlichen Abschied durch unsere Gastgeber verliessen wir die Ostschweiz und machten uns auf den Weg in den wilden Westen.

Das Abschiedsgeschenk, ein «echtes Toggenburger Birebrot», half uns die vergangenen Tage noch etwas nachklingen zu lassen. Warum nicht zu einem Birebrot-Zvieri einladen und über das Erfahrene austauschen?

Ganz im Sinne von … gemeinsam statt einsam:
CHRISTOPH KAESLIN

BILD: WIKIMEDIA.ORG

SENIOREN

Gemütlicher Nachmittag im Brüggwald

Mittwoch, 30. August /

Wir verbringen zusammen einen vergnüglichen Nachmittag beim Forsthaus der Burgergemeinde Brügg. Zum «Zmittag» gibt es wie gewohnt Würste vom Grill sowie Kaffee und Kuchen, Unterhaltung mit Musik und Spiel im Freien.
Auf Ihr Kommen freuen sich:
CHRISTOPH KAESLIN UND VORBEREITUNGSTEAM

Abfahrtszeiten:
Bellmund: Bushaltestellen ab Waldschenke / 11.10 Uhr
Port: Mehrzweckhalle / 11.20 Uhr
Gemeindehaus / 11.25 Uhr
Ipsach: Reust / 11.30 Uhr
Nidau: Beunden–BTI-Station / 11.35 Uhr
Paoluzzo / 11.40 Uhr

ANMELDETALON für den gemütlichen Nachmittag im Brüggwald vom Mittwoch, 30. August 2017

Name: _____

Vorname: _____

Telefon: _____

Anzahl Personen: _____

Einstiegsort: _____

Anmeldung schriftlich bis 16. August einsenden an:
Kirchgemeinde Nidau, Christoph Kaeslin, Aalmattenweg 49, 2560 Nidau